

Der Stehaufharlekin

Worte: Helga Glöckner-Neubert

Musik:

Rainer Lischka (*1942)

Mit Schwung, aber
nicht zu schnell, ♩ = 112

Refrain

mf

S

A

Kl.

f *mf*

Es steht auf mei-nem Tisch ein bun-ter
nach 1.+2. Str.: Ach wär ich doch ein sol-cher bun-ter
nach 3. Str.: Ach, den-ke doch, du wärst ein bun-ter

4

Steh - auf - har - le - kin, der lacht sich eins und schau-kelt hin und her. Und
Steh - auf - har - le - kin, ich lach - te und ich tanz - te hin und her. Und
Steh - auf - har - le - kin, du lachst dir eins und schau-kelst hin und her. Und

Probepartitur
Einträge entfernt

7

fällt er auf die Na-se, stellt er sich gleich wie-der hin und lacht ge - nau-so, als ob
fiel ich auf die Na-se, stell - te ich mich wie-der hin und lach - te wie-der, als ob
fällst du auf die Na-se, stellst du dich schnell wie-der hin und lachst ein-fach wei-ter, als ob

10

nichts ge-sche-hen wär', als ob nichts, als ob nichts, als ob nichts ge-sche-hen wär', als ob
nichts ge-sche-hen wär', als ob nichts, als ob nichts, nichts ge-sche-hen wär',

13

FINE

nichts, als ob nichts, als ob nichts ge-sche-hen wär'.
als ob nichts, als ob nichts, nichts ge-sche-hen wär'.

FINE

16

Strophen

1. Mit dem lin-ken Bein stand ich heu-te auf. Links-he-rum nahm drum der
2. Was ich lern-te, war heu-te nicht ge-fragt. Da-für hat-te ich mich
3. Da mach-te mir kein Rip-pen-stoß was aus, lie-fe mir auch ü-bers

mf

Tag auch sei - nen Lauf. Erst zer - stritt ich mich mit Mut - ter,
ganz um - sonst ge - plagt! A - ber ei - ne Deutsch - kon - trol - le
Deck - bett ei - ne Maus; platz - te mir ein Fahr - rad - rei - fen,

dann ver - rutsch - te mir die But - ter, klecks - te auf das Ho - sen - Bein,
bracht' mich fürch - ter - lich in Wol - le, denn das hab' ich nicht ka - piert,
fing mein Pu - del an zu pfei - fen; fiel ich in ein schwar - zes Loch -

ach, heut lass ich al - les sein.
und gleich ei - ne Sechskas - siert.
ich käm im - mer wie - der hoch.

Nach 3. Str. al Fine